

Informationsblatt Kindertagesbetreuung

Das Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken will einkommensschwache Familien bei den Kosten der Kindertagesbetreuung unterstützen. In der zuständigen Abteilung können Sie die Übernahme der Elternbeiträge und des Essensgeldes beantragen.

Wer hat Anspruch?

Beziehen Sie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, einen Kinderzuschlag oder Wohngeld, haben Sie grundsätzlich einen Anspruch auf Übernahme.

Sollten Sie ein Einkommen beziehen, gibt es für den Anspruch auf Übernahme keine „Faustformel“.

Wenn Sie ein geringes Einkommen erzielen und hohe Ausgaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Lebensführung haben, könnten Sie ohne Weiteres einen Anspruch haben, der mit Hilfe einer Einkommensberechnung ermittelt wird.

Welche Unterlagen werden in Kopie zur Prüfung Ihres Anspruchs benötigt?

Grundsätzlich benötigen wir von Ihnen:

- Bescheinigung der Einrichtung (mit Aufnahmetag, Höhe des Elternbeitrages und ggf. des Mittagessens)
- Ausweis oder Pass / Aufenthaltstitel / Geburtsurkunde des Kindes
- Meldebescheinigung

Sollten Sie eine Maßnahme über die Agentur für Arbeit / das Jobcenter machen oder befinden Sie sich in Ausbildung / Studium, brauchen wir Nachweise über:

- Immatrikulationsbescheinigung, Schulbescheinigung
- Eingliederungsvereinbarung vom Jobcenter
- Sprachkurs
- Umschulung
- Kinderbetreuungskosten

Wenn Sie im Bezug von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, einem Kinderzuschlag oder Wohngeld sind, dann benötigen wir außerdem von Ihnen:

- Aktueller Bescheid

Wenn Sie Einkommen aus selbstständiger Arbeit, aus einem Angestelltenverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder durch Rente erzielen, legen Sie bitte folgende Unterlagen vor:

Einkommen

- Arbeitsvertrag, Gehaltszettel (möglichst der letzten 12 Monate mit Nachweis über Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und sonstigen Sonderzahlungen)
- Einkommensteuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung / Einnahmenüberschussrechnung bei Selbstständigen (möglichst vom Steuerberater)
- Nachweis über Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld
- BAföG-Bescheid, BAB-Bescheid, Stipendium
- Rentenbescheid
- Nachweise über Unterhaltszahlungen (Bankauszüge mindestens der letzten 3 Monate)

Kosten der Unterkunft

- Nachweise über die Kosten der Unterkunft (Mietvertrag und Nebenkosten ohne Strom)
- Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung (entsprechender Mietvertrag)
- Nachweis über Wohnungseigentum (Jahreskontoauszug der Darlehenszinsen, Straßenreinigung, Müllgebühren, Wasser- und Abwasserbescheid, Grundsteuerbescheid, Wohngebäudeversicherung, Schornsteinfeger, Größenangabe der selbst genutzten Wohnungsfläche)

Besondere Belastungen

- Nachweise über Unterhaltszahlungen (Bankauszüge mindestens der letzten 3 Monate)
- Nachweise über Darlehen oder sonstige Schulden (Darlehensvertrag) mit Kaufvertrag / Verwendungszweck
- Nachweise über Versicherungen (Versicherungspolice oder -urkunde) für Hausrat, Haftpflicht, Altersvorsorge, private Kranken- und Pflegeversicherung (keine Zusatzversicherung!)

Die Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn ALLE Unterlagen vollständig vorliegen!

Kontakt:

Europaallee 11 | 66113 Saarbrücken
Fon 0681 506-5588
jugendamt-wjh@rvsbr.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 08.30-12.00 Uhr
Do 13.30-17.30 Uhr (für alle, die einer geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen)